

Futterautomat für Vögel selbst bauen

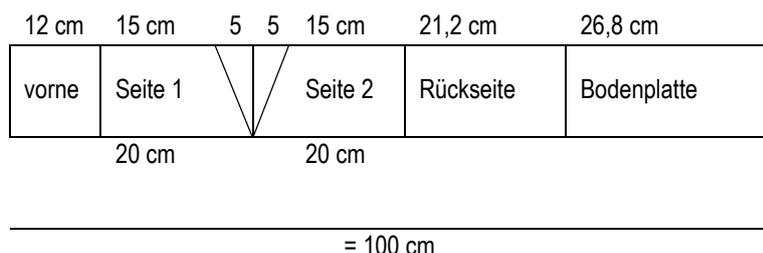


Der Holzbedarf

- 100 cm Hobelware, 12 cm breit, 1,2 cm stark
- 30 cm Hobelware, 19 cm breit, 1,7 cm stark
- 10 Holzschrauben, 3 cm lang
- 8 x 10 cm Sperrholzbrettchen
- etwas Holzleim
- 1 Scharnier mit passenden Schrauben

Unbehandeltes Massivholz eignet sich für den Futterautomaten gut. Wenig dauerhaftes Holz muss durch Lasur oder Öl wetterfest gemacht werden.

Schnittplan:



Der Aufbau:

Mit jeweils zwei Schrauben die Seitenteile auf der Bodenplatte befestigen. Die höhere Seite schließt dabei hinten bündig mit der Bodenplatte ab. Es wird von unten verschraubt, Vorbohren empfiehlt sich, wenn Kinder beim Zusammenbau helfen.

Die Rückseite mit insgesamt sechs Schrauben befestigen. Oben schließt die Rückseite mit den Seitenteilen bündig ab.

Von den beiden dreieckigen Elementen die vordere Spitze ca. 1 cm abbrechen und mit dem Gefälle nach vorne innen auf der Bodenplatte verleimen. Die 5 cm lange Seite schließt dabei bündig an die Rückseite an. Das Sperrholzbrettchen auf die beiden Dreiecke kleben. Die Neigung sorgt für das kontrollierte Nachrutschen des Futters.

Die Dachplatte auf die schrägen Seitenteile auflegen und mit dem Scharnier mit der Rückseite verbinden. Dabei auf die Schließrichtung achten. Das Dach krägt hinten ein Stück über.

Die Vorderseite mit vier Schrauben von vorne auf den Seitenteilen befestigen. Die genaue Platzierung an der geschlossenen Dachplatte orientieren. Unten bleibt der Spalt frei, durch den die Futterkörner auf die Bodenplatte gelangen.

Querschnitt:

